

Digi-Dienstag am 16. April 2024

Reihe KI Kennenlernen:  
KI-Anwendungen für Leichte Sprache



**Referent:** Reyk Sonnenschein vom [FC St. Pauli](#), Koordination von Inklusion und Diversität im Bereich Strategie - Veränderung - Nachhaltigkeit

*Generative Text-KI in eröffnen auch neue Möglichkeiten zur automatisierten Übersetzung von Regeltext in Einfache bzw. Leichte Sprache. Wir möchten uns austauschen über unsere Erfahrungen mit entsprechenden Tools, Prompts und Dienstleistern. Reyk Sonnenschein vom [FC St. Pauli](#) berichtet uns über seine Erfahrungen und Erkenntnisse vom Einsatz einer eigenen Einfache Sprache-Übersetzungs-KI. Das Projekt "[Klartext St. Pauli](#)" ist Vorreiter im Bereich barrierefreier Kommunikation und inklusiver Fankultur im deutschen Fußball und stellt seine Übersetzungs-KI seit Mitte Juni 2023 online kostenlos zur Verfügung.*

#### **In welchem Kontext findet die Anwendung von KI statt?**

- Reyk Sonnenschein arbeitet in der Koordination von Inklusion und Diversität im Bereich Strategie, Veränderung, Nachhaltigkeit beim Fußballverband FC St. Pauli
- Hier wird Inklusion und Diversität als strategisches Veränderungsthema betrachtet, um den Verein zu gestalten.

#### **Was treibt FC St. Pauli an, das Thema zu verorten?**

- Die Leitlinien bestimmen das Handeln der Mitwirkenden
- "Wir streiten wir eine bessere Welt" ist die erste der Leitlinien
- Der Verein sieht hier auch seine gesellschaftliche Verantwortung
- Einsatz für Vielfalt und Inklusion, damit alle teilhaben können

#### **Ziele des Projekts Klartext**

- Teilhabe aller Mitglieder, Fans und Sympathisant\*innen des FC St. Pauli
- Ganzheitlicher barrierefreier Ausbau der digitalen und analogen Kommunikationskanäle: Das fängt schon beim Zugang zum Stadion an: Wie bekomme ich Informationen über Spiele und ein Ticket?
  - Als umfassendes Thema begreifen → Alle Kanäle und Informationen für Alle, nicht nur punktuell
- Diskriminierung abbauen, Inklusion ausbauen
- Die Erreichung der Ziele funktioniert generell nur mit der Zielgruppe, denn diese Menschen sind Expert\*innen für ihre Lebenswelt. Nur so kommt man zu wirklich passenden Ergebnissen
- Das Kommunikationskonzept soll auch von anderen Vereinen übernommen werden können, damit diese nicht auf die gleichen Fallstricke treffen und den Weg zur Barrierefreiheit besser und schlanker bestreiten können

#### **Projektübersicht**

- Laufzeit von Juli 2020 - Juni 2023
- Förderprojekt der DFL-Stiftung (PFiFF), Eigenmittel, Sponsoren und Spenden
- Gewannen auch Preise: Preisgelder flossen in Projekt zurück

## Maßnahmen

- Workshops für ALLE Mitarbeitenden in der Erstellung von barrierefreien Materialien, für Sensibilisierung und Kulturwandel - partizipativ, gemeinschaftlich, miteinander
- Regulär an jedem Spieltag: Gebärdendolmetschung wird auf Videowall übertragen: Zielgruppe fühlt sich angesprochen, mitgenommen und sichtbar und gewertschätzt
- Einfache und Leichte Sprache in News und Informationen auf allen Kanälen
- Hörplatzradio für audiodeskriptive Reportage
- Webseite in Leichter Sprache und Barrierefrei (z.B. Alt-Texte, Kontraste, Untertitel)
- Veranstaltungs-Guidelines angepasst, z.B. Mitgliederversammlung und deren Materialien (Abstimmungsmaterialien)
- Zeigemenüs und Beschilderungen

## Was sind die strukturellen Ziele?

- Alle werden mit einbezogen: Es sollen sich alle für Inklusion verantwortlich fühlen, nicht nur der Inklusionsbeauftragte
- Barrierefreiheit ist kein Add-on, sondern in allen Prozessen inbegriffen + daily business
- Routinen senken Kosten
- Neue Vernetzung schafft neue Wege

## Leichte Sprache

- News in Leichter Sprache regelmäßig auf der Homepage, bis auf zeitkritische Texte wie z.B. Nachberichterstattung vom Spiel
- Ehrenamtliche Prüfgruppen prüfen oder übersetzen Texte (Text 1x/ Woche)
  - Sie wollen sich in ihren Verein einbringen
  - Das sieht der Verein als großes Privileg
  - Prüfgruppen und Übersetzer\*innen wurden von Übersetzungsbüro geschult
- Bereits 1,5 Jahre Erfahrung (ca. 100 Artikel), die händisch übersetzt wurden
- Dann die Idee: KI ausprobieren
  - Als erstes LS-Regeln als Prompt eingegeben → Die KI war daraufhin aber noch nicht genau genug
  - 100 händisch geprüfte News-Artikel und Texte der LS-Webseite wurden als Beispiele für die KI genutzt → Dann waren die Ergebnisse erstaunlich gut
  - Ab da (letztes Frühjahr) waren die Ergebnisse so gut, dass das Tool genutzt werden konnte
  - An manchen Stellen halluziniert die KI zwar noch, aber die Einhaltung der Regeln ist generell extrem hoch
  - Weiterhin werden geprüfte Texte eingegeben, damit KI weiter lernt (hier auch fachfremde Texte, damit KI auch andere Kontexte lernt)
- Von KI übersetzte Texte werden Einfache Sprache genannt, um zu differenzieren
- Arbeiten weiterhin mit ehrenamtlichen Gruppen zusammen: diese produzieren einen Text pro Woche. Mit KI können weitere 3-4 Texte pro Woche produziert werden
  - diese werden stichprobenartig geprüft, dadurch steigt die Quantität
- mittlerweile gibt es einen eigenen Einfache-Sprache-Bereich auf der Homepage
- Dann kam die Entscheidung, das Tool für andere NGOs zur Verfügung zu stellen

- ca. 1000 Organisationen nutzen das Tool
- mit dem Tool wurden insgesamt 15.000 Texte übersetzt

## Fragen

- Welche Kriterien habt ihr für die Weitergabe des Tools?
  - Großzügige Weitergabe an NGOs, die politisch vertretbare Ziele verfolgen
  - Aber Bitte um Spende für Stadtteil und Sozialprojekte
- Nutzt ihr das Overlay-Tool der Firma Eye-Able? (*Eye-Able hat ein Tool für einen vermeintlich barrierefreien Zugang zu vorhandenen Webseiten entwickelt und wirbt dafür aktuell sehr offensiv bei NGOs. Die Nutzung solcher Overlay-Tools wird von vielen Fach-Organisationen jedoch kritisch gesehen*)
  - Vor einigen Jahren Zusammenarbeit mit Eye-Able im Zuge der Gestaltung einer barrierefreien Webseite; Nutzung wird überdacht, denn es geht hier eher um eine kleine Zielgruppe, die keine Screenreader nutzen. Es täuscht, dass ein Overlay-Tool die Seite sofort und umfänglich barrierefrei macht. Bitte Vorsicht bei dem Einsatz von diesen Tools.
  - Bezahlbare Tools sieht Reyk als Übergang. Vermutlich sind sie aber bald kostenlos
  - *Am 19.4. wird zu dem Thema Overlay-Tools eine Fachinfo von #GleichImNetz in Zusammenarbeit mit dem DBSV erscheinen*
- Warum habt ihr nicht ChatGPT genutzt?
  - Mit so vielen Texten wäre das Tool nicht dauerhaft gut handhabbar gewesen und hätte nicht so gelernt, wie ein eigenes
- Urheberrecht: Die Tools vermerken im Impressum, dass die Ergebnisse frei genutzt werden können. Das ist bisher eine Grauzone, da in Text-KIn teilweise auch Texte eingespielt werden, die dem Urheber\*innenrecht unterliegen

## Blick in die Praxis - Tool-Rundgang

- Feld links: Eingabe des Textes in Alltagssprache
- Feld rechts: Ausgabe des übersetzten Texts in Einfache Sprache
  - Pro Satz eine Zeile
  - Wenig Worte
  - Keine Kommata
- Trefferquote nicht 100-prozentig: Mal "dass" und "Komma" in Übersetzung
- Dies muss händisch geprüft und angepasst werden

## Hinweise zur eigenen Nutzung:

- Manchmal landet Mail mit Zugangslink in Spamordner
- Arbeitsadressen werden teilweise abgelehnt. In dem Fall bitte bei Klartext St. Pauli melden
- Browser neu laden

## Datenschutz:

- Anmeldung über 24-Stunden-Link, so müssen keine Daten und Mailadressen langfristig gespeichert werden
- ermöglicht dennoch Kontrolle, dass Tool nicht für Quatsch eingesetzt wird

### **Ausblick:**

- stehen noch am Anfang, aber solche Tools können zukünftig sicher bald viel zur Barrierefreiheit im Netz und auf Geräten beitragen. Anwendung wird immer einfacher.
- wollen definitiv kein Geschäftsmodell daraus machen
- möglichst viele sollen Tool nutzen können
- möglicherweise könnte auch ein Overlay-Tool daraus entwickelt werden

### **Erfahrungen aus der Mitgliedschaft und Diskussion**

- Haben Tool ausgetestet: Für einfache Sprache geeignet, für Leichte Sprache nicht. Die Reihenfolge und Logik der Sätze entsprechen nicht den Anforderungen von Leichter Sprache. Menschen mit Beeinträchtigung als Prüfgruppe unabdingbar
- haben Büro für LS, auch Hauptamtliche angestellt und damit Arbeitsplätze geschaffen, es gibt großen Unterschied bei KI-Ergebnissen zu inhaltlich anspruchsvollen Texten und bei weniger anspruchsvollen. Unterstützung durch Bilder ist sehr sinnvoll und fehlt bei KI. Die Qualität einer Prüfstelle ist nicht zu unterschätzen
- Verschiedene Tools angeschaut; für einzelne Sätze funktioniert es gut, für Gesamttext weniger. Sind auf einem guten Weg, aber LS auf Knopfdruck klappt noch nicht. Leider können das viele Menschen ohne Ausbildung nicht beurteilen. Auch die Tools suchen nach Möglichkeiten, Bilder einzufügen, aber das Problem der fehlenden Prüfung durch die Zielgruppen bleibt bestehen

### **Können die Tools dennoch ein Baustein sein auf dem Weg zu einem barrierefreien Internet? Etwa, wenn die Übertragungsergebnisse als Einfache Sprache gekennzeichnet werden?**

- FC St. Pauli: Man sollte unterscheiden: Inhalte der Texte des FC St. Pauli unterscheiden sich von denen aus Verwaltung oder Organisationen, die politisch aufklären. Für diesen Zweck erleichtert das Tool den Arbeitsalltag und gibt eine gute Vorlage, die mit wenig Überarbeitung genutzt werden kann. Prüfgruppen aus Vereinen schaffen Qualitätskontrolle
  - FC St. Pauli sieht es als Gewinn, dass diese 15.000 Texte ohne das Tool vermutlich nicht übersetzt worden wären.
- Stimme aus Verwaltung: Im Austausch mit Summ-AI Overlay-Tool - Gehen in Austausch, geben Feedback, Firma nimmt das wohl auch auf. Keine Sorge, Städte springen nicht einfach auf, sondern prüfen Angebote zuerst
- Paritätische Verbände überlegen, eigenes Tool zu entwickeln, da sie sehr spezifische Begriffe und Texte vermitteln, die von Tools oder auch LS-Büros nicht immer direkt und umfänglich verstanden werden (Bsp. Gesetzestexte)
  - Zum Anlernen werden zuverlässige Trainingsdaten benötigt
  - Allerdings: Die Übersetzung von juristischen Begriffen funktioniert nicht, da zu spezifisch definiert und komplex

## Weiterführende Informationen vom Projekt #GleichImNetz:

- Auftaktveranstaltung zur Entwicklung eines Kodex zu KI-generierter Leichter Sprache am 19.4., organisiert von Ruben Rhensius, Caritas  
Anmeldung: <https://forms.office.com/e/zqkttkZ5Am>  
Infos: <https://www.linkedin.com/events/ki-kodexleichtesprache7170472853127974912/comments/>
- Service des Paritätischen: Fachinfos in Leichter Sprache (mit Abo-Möglichkeit; seit Jul 2023): <https://www.der-paritaetische.de/informationen-in-leichter-sprache/>
- Blogbeitrag zum Fachinfo-Service: <https://www.wir-sind-paritaet.de/wir-berichten/blog/wichtiges-fuer-alle-verstaendlich-fachinformationen-des-paritaetischen-in-leichter-sprache>
- Vergleich verschiedener KI-Tools zu Leichter Sprache: <https://multisprech.org/>
- Tool von Klartext St. Pauli: <https://einfachesprache.xyz/>
- Dokumentationen unserer KI-Veranstaltungen 2023: <https://www.der-paritaetische.de/themen/bereichsuebergreifende-themen/gleichimnetz/veranstaltungen/veranstaltungsreihe-zu-kuenstlicher-intelligenz/#c20452>
- Wissen und Anleitungen zur Nutzung von KI im Webzeugkoffer: <https://www.der-paritaetische.de/themen/bereichsuebergreifende-themen/gleichimnetz/webzeugkoffer/#spacer>